



SPD

im Gemeinderat der Stadt Schwäbisch Hall

CDU
Die Fraktion im Gemeinderat
der Stadt Schwäbisch Hall

Herrn Oberbürgermeister

Sonntag, 7. Dezember 2025

Daniel Bullinger

Rathaus

74523 Schwäbisch Hall

Interfraktioneller Antrag der FWV Schwäbisch Hall, SPD, Bündnis 90/ Die Grünen und der CDU

Antrag: Bildung einer Haushaltsstrukturkommission zur strukturierten und transparenten Haushaltkskonsolidierung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die bisherigen Vorberatungen zum Doppelhaushalt 2026/2027 verdeutlichen, dass die dringend notwendige Haushaltkskonsolidierung weiterhin nur schleppend vorankommt. Es fehlt an Transparenz über die tatsächlichen Pflichtaufgaben der Stadt, an klaren Prioritäten bzgl. der Einsparpotentiale sowie an einer nachvollziehbaren strategischen Ausrichtung und dem erkennbaren Willen der Verwaltungsspitze auch zu harten Sparmaßnahmen.

Um die finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt zu sichern und den Konsolidierungsprozess strukturiert, fachlich fundiert und transparent zu gestalten, stellen wir folgenden Antrag:

Der Gemeinderat beschließt die Einrichtung einer Haushaltsstrukturkommission mit sofortiger Aufnahme der Arbeit ab Januar 2026.

Zusammensetzung

Die Kommission setzt sich zusammen aus:

- Vertreter*innen der Verwaltung
- Mitgliedern des Gemeinderats aller Fraktionen
- und – sofern erforderlich – externen fachlichen Expert*innen (z. B. Kommunalfinanzen, Organisationsentwicklung, Personalentwicklung, etc.).

Aufgaben der Kommission

Die Haushaltsstrukturkommission hat folgende Aufgaben:

1. Strategische Einordnung:

- Erarbeitung einer konsistenten Konsolidierungsstrategie
- Vorschlag von Prioritäten und Handlungsfeldern für den Doppelhaushalt 2028/2029 und darüber hinaus.

2. Transparenz schaffen:

- vollständige Übersicht aller kommunalen Pflichtaufgaben inkl. gesetzlicher Grundlagen, aktueller Standards und finanzieller Auswirkungen
- Aufstellung aller freiwilligen und pflichtigen Aufgaben, um eine Datenbasis für

3. Analyse & Bewertung:

- Untersuchung bestehender Strukturen, Prozesse und Kosten,
- Identifikation von Konsolidierungs- und Optimierungspotenzialen,
- Bewertung nach nachvollziehbaren Kriterien (z. B. Pflichtaufgabenschutz, Wirkung, Effizienz, Zukunftsrelevanz).

Berichterstattung:

- regelmäßige Zwischenberichte an den Gemeinderat
- Vorlage eines abschließenden Maßnahmenkatalogs zum Beschluss im Gemeinderat

Begründung:

Die aktuelle Situation zeigt, dass die Haushaltskonsolidierung ohne klar definierte Prioritäten und ohne ausreichende Datenbasis kaum Fortschritte erzielt. Eine Haushaltsstrukturkommission ermöglicht:

- eine fachlich fundierte Analyse der finanziellen Lage
- eine objektive und transparente Aufarbeitung aller Pflicht- und freiwilligen Aufgaben
- eine klar nachvollziehbare Entscheidungsgrundlage für den Gemeinderat
- sowie die Entwicklung eines strategischen Konsolidierungsfahrplans, der über den Doppelhaushalt 2026/27 hinaus Bestand hat.

Damit leistet die Kommission einen wesentlichen Beitrag zur Sicherung der langfristigen finanziellen Stabilität und insbesondere zur Handlungsfähigkeit der Stadt.

Im Namen der Fraktionen

Michael Reber, FWV

Andrea Herrmann, Bündnis 90 / Die Grünen

Frank N. Walter, CDU

Lena Baumann, SPD